



Mitteilungs- und Amtsblatt

der Gemeinde Heinrichsthal



JAHRGANG 51

AUSGABE 17

16.09.2022

*Wir wünschen allen einen
schönen Herbst!*



Gemeinde Heinrichsthal



Hier ein kurzer Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 05. September 2022.

TOP 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.07.2022
(öffentlicher Teil)

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 04.07.2022 wurde genehmigt.

TOP 02 Bürgerfragestunde

Sachvortrag:

Folgende Themen wurden vorgebracht:

1. Die Nutzung des Regenwassers vom Kirchendach, wird in der Sitzung behandelt.
In dem Zusammenhang berichtet BGM Kunkel, dass er ein Gespräch mit dem Büro fks suchen wird um die Fläche zwischen der Alten Schule und der Kirche zu entsiegeln. Das Regenwasser könnte dort versickern. Dies käme der Kastanie zugute und gäbe Punkte auf dem Öko-Konto.
2. Energiekrise, was tut die Gemeinde?
BGM Kunkel antwortet, dass auf dem Gebäude der neuen Schule schon vor Jahren eine Photovoltaikanlage installiert wurde. Die Gemeinde lässt sich aktuell vom Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden beraten bezüglich Strom einsparung durch Lampentausch, Heizungsanlage, Dämmung usw. Die Straßenbeleuchtung wird auf LED-Beleuchtung umgestellt, der Beschluss wurde bereits im Frühjahr gefasst. Der Genehmigungsbescheid kam im Juli, die Umsetzung folgt.
3. Es wurde die Frage gestellt, ob die Gemeinde der Windkraft immer noch ablehnend gegenüber steht wie dies vor ein paar Jahren der Fall war.

Hierzu erklärt Bgm. Udo Kunkel, dass die Gemeinde damals nicht der Windkraft negativ gegenübergestanden hat, sondern der Haltung der Gemeinde Schöllkrippen welche das gemeindefreie Gebiet bis Heinrichsthal für sich eingemeindet haben wollte.

Die Frage Windkraft stellt sich aktuell nicht für uns, da wir nur für unser Gebiet planen können und hier ist aufgrund der Abstandsflächen Windkraft nicht möglich. Die kompletten Waldflächen befinden sich alle im Eigentum der Bayerischen Staatsforsten auf die wir keinen Einfluss haben.

4. Dorfplatz: Könnte man durch andere Bepflanzung Wasser sparen?

5. Erdaushubdeponie, dort sind immer noch die Platten zum Insektenzählen installiert. BGM Kunkel hat am nächsten Dienstag ein Gespräch mit Landrat Dr. Legler. Es wird geklärt werden wie und ob eine Renaturierung der ehem. Erdaushubdeponie erfolgen wird.

6. Wann werden die Straßeneinlaufschächte gereinigt?

Die beauftragte Firma Sick war schon unterwegs. Das Fahrzeug hat jedoch bei Beginn der Arbeiten einen Defekt erhalten und wartet auf ein Ersatzteil für die Maschine. Auch für die Sanierung der Schachtdeckel sei der Auftrag erteilt.

7. Obstbäume: Wäre es möglich, dass Eigentümer von Obstbäumen, die nicht oder nicht vollständig ernten, eine Banderole um den Baum anbringen könnten, damit die anderen Leute wissen, dass sie Obst nehmen dürfen. Im Amtsblatt müsste eine Veröffentlichung erfolgen, dass die Bürger das Obst in haushaltsüblichen Mengen ernten dürfen, wenn eine Banderole angebracht ist.

8. Es wurde darauf hingewiesen, dass manche Grundstückseigentümer Ihre Grünpflanzen über die Grenzen in den öffentlichen Bereich wachsen lassen und somit für Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer sorgen.

Die Grundstückseigentümer werden regelmäßig angeschrieben, wenn dies bekannt ist.

Der gemeindliche Flurweg oberhalb des ehemaligen Hochbehälters wird auch noch freigeschnitten.

9. Es wurde auf ein Loch im Jakobsthaler Weg im Feldwegbereich hingewiesen, welches repariert werden sollte. Diese Reparaturarbeit steht bereits auf der Agenda.

10. Das Geschwindigkeitsmessgerät funktioniert nicht.

BGM Kunkel antwortet, dass das Gerät aufgrund eines Defektes eingeschickt wurde, da es nicht immer funktionierte. Wie lange die Überprüfung dauert kann aktuell nicht gesagt werden. Die Schilder für die Motorradfahrer sind aufgestellt.

11. Es wurde auf die veränderte Parksituation im Birkenweg hingewiesen.

BGM Kunkel hat das auch beobachtet, dort dürfe man aber parken.

TOP 03 Verwaltungsmitteilungen

TOP 03 A Ferienspiele 2022

Sachvortrag:

- Es waren 43 Kinder in Heinrichsthal dabei – davon 3 mit erhöhtem Förderbedarf.
- 8 Betreuer*innen wurden hierzu eingestellt.
- Die Kinder wurden in vier Gruppen aufgeteilt, jeweils zwei Betreuer*innen waren

Hauptansprechpartner für die Kinder.

- Die Feuerwehr Heinrichsthal, sowie der KSV haben Aktionen durchgeführt.
- Spessarttranger Viktoria Schuler hat an einem Nachmittag eine Waldaktion durchgeführt
- Das Essen wurde von Maitre Mobil geliefert und war sehr lecker
- Die Kinder und auch die Eltern waren zufrieden mit den Angebot. Auch das Angebot mit dem Bus
nach Heinrichsthal zu fahren wurde von einigen Kindern genutzt. Die Kinder wurden täglich vom
Dorfplatz abgeholt und Nachmittags wieder dorthin gebracht.
- Das Abschlusszelt kam auch nochmal gut an
- Die Grillhütte mit dem Bolzplatz und der Dorfterasse eignen sich super für die Ferienspiele.
- Wegen Regen mussten wir einen Tag „indoor“ verbringen und haben die Spessarthalle, sowie den Jugendraum und die Grillhütte genutzt.

Wir bedanken uns beim Familienstützpunkt für die tolle Aktion und freuen uns auf die Ferienspiele im nächsten Jahr.

TOP 03 B Sozialprojekt "Altes Forsthaus"

Sachvortrag:

Die Arbeiten am Sozialprojekt „Altes Forsthaus“ haben in den letzten Wochen sichtbare Schritte erfahren, nachdem in den vielen Monaten zuvor wichtige viele Erfolge nur auf dem Papier erkämpft werden konnten. Beim Kampf um die Förderung aus dem Programm PflegeSoNah haben wir leider verloren und können hier keine Förderung erhalten.

In den nächsten Wochen werden wir uns aus baulicher Sicht mit dem Thema der Zuwegung befassen.

Unabhängig von den baulichen Geschichten müssen wir in den nächsten Wochen nun auch mit der Ausgestaltung der Organisation für die AbWG beginnen.

TOP 03 C Energiekrise 2022/2023

Sachvortrag:

Wie bereits überall aus den Medien zu entnehmen ist, ist im kommenden Winter möglicherweise mit Versorgungsengpässen nicht nur im Bereich der Gasversorgung, sondern auch im Bereich der Stromversorgung zu rechnen.

Während in Heinrichsthal das Thema Gasversorgung keine Rolle spielt, so sind wir aber extrem abhängig vom Strom, da ohne Strom viele Dinge des täglichen Lebens nicht mehr funktionieren. Ohne Strom funktionieren beispielsweise auch unsere (Öl-) Heizungen nicht mehr, da die Heizungsanlagen für den Betrieb eine Stromversorgung benötigen. Hier empfehlen wir allen Hausbesitzer sich mit dieser Thematik rechtzeitig zu beschäftigen um evtl. eine Stromversorgung über ein Notstromaggregat oder ähnliches sicherstellen zu können.

Aber auch unsere Trinkwasseranlage ist von einer funktionierenden Stromversorgung abhängig. Ohne Strom funktionieren die Pumpen zum Füllen der Hochbehälter nicht.

Durch den Trinkwasserverband der Aschafftalgemeinden welchem wir angehören ist sichergestellt, dass über entsprechende Notstromaggregate der Betrieb der Trinkwasseraufbereitungsanlage im Lohrgrund sichergestellt ist und hierüber auch das Befüllen des Hochbehälters möglich ist. Somit ist die Trinkwasserversorgung in Heinrichsthal sicher.

Viele, aber nicht alle Haushalte, können im Fall eines längeren Stromausfalls über Holz geheizt werden. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr werden wir aber auch die in der Presse schon angesprochenen „Wärmestube“ vorhalten können.

Wir wünschen und hoffen alle, dass dieser Winter nicht so ausfallen wird wie die pessimistischen Prognosen dies vorhersagen. Sollte es wider Erwarten doch zu Problemen kommen, dann werden wir diesen Problemen sachlich entgentreten und eine Lösung für uns finden.

TOP 03 D Ausbau Habichsthaler Weg

Sachvortrag:

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt geschrieben ein großes Danke an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger welche aktuell durch die öffentlichen Baumaßnahmen in unserem Ort betroffen sind und hierdurch über lange Zeit Beeinträchtigungen in Ihrem normalen Leben hinnehmen müssen. Gerade durch die sehr trockene Witterungsperiode entstehen in diesem Jahr massive Staubentwicklungen durch die Baustellen und dieser Staub dringt in die Häuser bis in die letzten Ecken vor. Gleichzeitig sind die Zufahrtsmöglichkeiten zu den Anwesen stark eingeschränkt.

Inzwischen ist der Parkplatz auf dem ehemaligen Anwesen Habichsthaler Weg 1 weitgehendst hergestellt und sorgt für eine gewisse Entspannung, da die Parkmöglichkeiten an der Spessarthalle und an der Alten Schule eingeschränkt sind.

Die Bauarbeiten gehen zügig voran und die Arbeiten am eigentlichen Straßenbau haben bereits begonnen.

TOP 03 E Erneuerung Küche im Kindergarten

Sachvortrag:

Die Ertüchtigung der Küche im Kindergarten konnte nun in den Ferien

abgeschlossen werden und die Küche erfüllt nun die Anforderungen welche durch die Kindertagesaufsicht gefordert worden sind um ein Mittagessen für die Kinder anbieten zu können.

TOP 03 F Verbindung Jakobsthaler Weg / Linnertsweg

Sachvortrag:

Durch einen Anlieger wurde der Verkehr auf dem Verbindungsweg zwischen dem Jakobsthaler Weg und dem Linnertsweg kritisiert, nachdem hier einerseits eine massive Staubbildung entsteht und viele Fahrzeugführer sehr schnell fahren würden. Nachdem der Gemeinderat den Wünschen des Anliegers auf eine Regelung nicht entsprochen hat, hat dieser sich an die Polizei in Aschaffenburg gewendet.

Die Polizei hat die Gemeinde darum gebeten die Einstufung des Weges aufgrund seiner Lage und seiner Bedeutung neu zu bewerten und somit die vorhandene Beschilderung zu überprüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Heinrichsthal beschließt einstimmig die Umwidmung des Weges in eine innerörtliche, nicht ausgebaute Straße.

Die Beschilderung wird mit Tempo 30 und „Eingeschränkter Winterdienst“ angeordnet.

TOP 04 Jahresrechnung 2021

TOP 04 A Vorlage des Prüfberichtes der örtlichen Rechnungsprüfung

Sachvortrag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2021 geprüft. Fragen zu einzelnen Positionen konnten geklärt werden.

Der Verwaltung wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss eine geordnete und zuverlässige Buchhaltung bescheinigt.

TOP 04 B Feststellung der Jahresrechnung 2021 gem. Art. 102 Abs. 3 GO

Sachvortrag:

Die Jahresrechnung 2021 hat mit einem Gesamtvolumen von 4.805.202,74 € abgeschlossen. Als Rücklage in das Jahr 2022 können 2.480.538,72 € verbucht werden.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2021 wird gem. Art. 102 Abs. 4 GO festgestellt.

TOP 04 C Entlastung der Jahresrechnung 2021 gem. Art. 102 Abs. 4 GO

Beschluss:

Für die Jahresrechnung 2021 wird gem. Art. 102 Abs. 4 GO Entlastung erteilt.

TOP 05 Öffentliche Sicherheit und Ordnung;
Abschluss eines Vertrages mit dem Tierschutzverein Aschaffenburg und Umgebung e.V.

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 27.06.2022 hat der Tierschutzverein Aschaffenburg und Umgebung den bestehenden Vertrag über die Unterbringung von Fundtieren zum 31.12.2022 gekündigt. Die Gemeinde Heinrichsthal ist über die VGem Heigenbrücken auch Mitglied beim Tierschutzverein in Gelnhausen hat. Fundtiere werden künftig somit nur noch über den Tierschutzverein in Gelnhausen versorgt.

TOP 06 Bauanträge

TOP 06 A Bauantrag; Errichtung einer Stützmauer, Jakobsthaler Weg 19

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heinrichsthal verweigert das Einvernehmen zum Bau einer Stützmauer auf dem Grundstück mit der Flur-Nr.

4441/1 aufgrund von Bedenken zur Statik und zum Schutz der Unterlieger.

TOP 06 B Bauantrag auf Errichtung eines Wintergartens, Linnertsweg 7

Beschluss:

Der Gemeinderat Heinrichsthal erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Anbau eines Wintergartens.

TOP 07 Erneuerbare Energien;
Nutzung des Regenwassers von öffentlichen Gebäuden

Sachvortrag:

Durch einen Gemeindebürger wurde angeregt das Regenwasser vom Dach der Kirche für die Bewässerung des Friedhofes zu verwenden.

Nachdem es sich hierbei um einen sinnvollen Vorschlag handelt, wurde bereits mit der Kirche Kontakt aufgenommen und um Erlaubnis gefragt, ob die Gemeinde hier auf dem Grundstück der Kirche entsprechende Leitungen verlegen darf um das Regenwasser vom Dach der Kirche nutzen zu können. Von Seiten der Kirche wurde hierzu bereits Zustimmung signalisiert.

Zusammen mit dem Büro FKS und der Baufirma Franz Kunkel wird nun nach einer kostengünstigen Lösung für die Umsetzung dieses Projekt gesucht. Standort einer Zisterne könnte im Bereich zwischen Linde und Leichenhalle sein, so dass man hier zumindest die obere Zapfstelle über das Regenwasser betreiben könnte. Eine Zisterne mit 8 m³ Inhalt sollte mindestens eingebaut werden.

TOP 08 Gemeindliche Feuerwehr

Beide in der Zwischenzeit in die Jahre gekommenen Fahrzeuge müssen in den nächsten Jahren ersatzbeschafft werden. Der Gemeinderat hat dies entsprechend im Themenspeicher und auch schon in der Finanzplanung für kommenden Jahre berücksichtigt.

Zusammen mit einem bei der Feuerwehr gebildeten Fahrzeugausschuss und in Gesprächen mit der Kreisbrandinspektion wurde die Situation betrachtet und bewertet. Gerade bei der Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug wurden verschiedene Überlegungen angestellt, welche Normgröße das neue Fahrzeug haben soll. Aufgrund der Gesamtsituation und auch der Finanzsituation des Freistaates Bayern sind die Regeln für die Förderung sehr stark eingeschränkt worden.

Unser Löschfahrzeug verfügt aktuell über einen Wassertank mit 800 l Wasser. Nachdem wir bei Einsätzen aufgrund der geographischen Lage mindestens 10 min. auf uns alleine gestellt sind bis Hilfe aus den anderen Gemeinden kommt, benötigen wir künftig ein Fahrzeug, welches mehr Wasser mit sich führen kann.

Unser HLF 10 wird künftig wieder durch ein HLF 10 mit Schlauchhaspel ersetzt werden. In den letzten 20 Jahren ist aber auch hier die Entwicklung vorangeschritten und in der Fahrzeuggröße HLF 10 gibt es inzwischen Fahrzeuge mit einem Wassertank bis zu 1.600 l. Dieser zusätzliche Platz fürs Wasser geht natürlich zu Lasten der mitgeführten Ausrüstung. Daher soll ein Teil der Schläuche auf einer Schlauchhaspel am Fahrzeugheck mitgeführt werden.

Bevor wir konkret in die Ausschreibung und Bestellung der Fahrzeuge gehen, bedarf es eines Förderantrages bei der Regierung von Unterfranken. Der Gemeinderat hat zugestimmt, dass wir entsprechende Förderanträge bei der Regierung von Unterfranken stellen.

Bis zur „Fahrzeugweihe“ ist es allerdings noch ein langer Weg. Für Löschfahrzeuge muss aktuell von der Bestellung (davor kommt die Genehmigung des Zuschusses durch die Regierung, die Ausarbeitung und Ausschreibung des Fahrzeuges) bis zur Auslieferung mit einem Zeitraum von bis zu 3 Jahren gerechnet werden.

Beim kleineren Fahrzeug dauert die Beschaffung nicht so lange, aber auch hier ist mit dem neuen Fahrzeug wohl erst im Jahr 2024 zu rechnen.

TOP 09 Kindergarten St. Georg; Förderung der Waldgruppe über die Landkindergartenregelung
--

Sachvortrag:

Aktuell ist die Auslastung des Kindergartens so groß, dass nicht alle Kinder im Kindergartengebäude untergebracht werden können.

Die Waldgruppe betreut ab September zunächst nur noch 9 Kinder. Dies ist eindeutig zu wenig um wirtschaftlich agieren zu können. Ab den Frühjahrsmonaten 2023 nehmen die Buchungszahlen wieder bis zur Höchstgrenze zu und auch im nächsten Jahr ist die Waldgruppe bereits ausgebucht. Aber für den Zwischenraum benötigen wir eine entsprechende Lösung.

Der Landkindergartenregelung nach Art. 24 muss die Gemeinde zustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Heinrichsthal stimmt zu, dass die Förderung der Waldgruppe des Kindergartens St. Georg nach der Landkindergartenregelung gefördert wird.

TOP 10 Anfragen und Anregungen von Gemeinderatsmitgliedern

Sachvortrag:

Das ergänzende Umleitungsschild auf der Kreisstraße von Habichsthal kommend wurde bisher immer noch nicht aufgestellt. Hier wird entsprechend beim Landkreis nachgefragt wann dieses Schild geliefert wird.

Analog auf die Grundstücke mit überragenden Ästen wird auch auf die ungepflegten Baugrundstücke in der Straße Kleine Gärten hingewiesen werden. Diese sollen angeschrieben werden und falls die Grundstücke nicht gepflegt werden, soll der Bauhof die Arbeiten gegen Rechnung ausführen.

Von Seiten des Interessenten für die Gaststätte in der Spessarthalle gab es bisher leider keine Rückmeldung. Hier wurde ein letzter Termin für den 15.09. gesetzt bevor eine erneute Ausschreibung erfolgt.

Die Betreuungssituation für unsere Kinder soll erneut auf die Tagesordnung des Gemeinderates gebracht werden. Wir haben Einschränkungen beim Angebot und ein wachsendes Defizit bei der Betriebsführung. Der Waldkindergarten habe nur bis 14 Uhr geöffnet, was für manche Eltern nicht hilfreich ist. Der Übergang des Gebäudes an die Kirchenverwaltung aus dem Jahr 1996 stellt uns heute vor Probleme beim Unterhalt. Das Gebäude solle an die Gemeinde wieder zurück übertragen werden.

Weiterhin soll an der Entwicklung des Neubaugebietes Meistersgärten weitergearbeitet werden, dass selbst wenn der Bauboom abebbt, trotzdem für den nächsten Aufschwung Bauplätze angeboten werden können.

Beleuchtung von öffentlichen Einrichtungen

Am 01.09.2022 ist die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung durch kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) in Kraft getreten.

Daher haben wir die Beleuchtung am Dorfplatz ausgeschaltet.

Das ist zwar kein großer Beitrag zur Linderung der Energiekrise, aber wir hoffen, dass wir hiermit zumindest ein symbolisches Zeichen setzen und somit ein klein wenig zur Krisenbewältigung beitragen können.



Bayer. Rotes Kreuz Blutspendendienst

Der nächste Termin findet am: Mittwoch, den 28. September 2022 in Laufach, 17:30 - 20:30 Uhr in der Hauptschule, Friedr.-Wilh.-Düker-Str. 8 statt.

Weitere Termine finden sich unter www.blutspendendienst.com. Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit; zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein).

Halten Sie bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen ein!

Danke für Ihre Spendenbereitschaft

Notdienste

Samstag, 17. September

Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg
Löwen-Apotheke, Niedersteinbach

Sonntag, 18. September

Erthal-Apotheke, Aschaffenburg
Kapellen-Apotheke, Mömbris

Samstag, 24. September

Marien-Apotheke, Aschaffenburg
Liebig-Apotheke, Kahl

Sonntag, 25. September

Engel-Apotheke, Aschaffenburg
easyApotheke, Mainaschaff

Abfallentsorgungstermine

	Sa.	17.09.	Recyclinghof
	Di.	20.09.	Restmüll
	Sa.	24.09.	Recyclinghof
	Di.	27.09.	Biomüll
	Di.	27.09.	Papiertonne

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

„15.09.2022- Zahlungstermin für Müllgebühren!“

Die Müllgebührenstelle des Landratsamtes Aschaffenburg weist darauf hin, dass zum 15.09.2022 die zweite Vorauszahlungsrate der Abfallentsorgungsgebühren fällig wird.

Es erfolgt keine gesonderte Zahlungsaufforderung an die Bescheidempfänger, da die Beträge in den Bescheiden bereits zum Jahresbeginn ausgewiesen wurden.

Sollten die Müllgebühren nicht rechtzeitig eingegangen sein, werden zusätzlich zu den Gebühren **Mahngebühren** und **Säumniszuschläge** fällig.

Wurde bereits Einzugsermächtigung oder SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt, werden die Beträge zu diesem Termin automatisch abgebucht.

Eigentümerwechsel

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mitgeteilt werden soll.

Änderungen

Änderungen, z.B. der **Bankverbindung**, der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten** müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese bei der nächsten Abbuchung berücksichtigt werden können.

Mieterwechsel

Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung telefonisch, schriftlich, per Email oder Fax eine individuelle **Leistungsberechnung** angefordert oder über den Online-Service (s.u.) selbst ausgedruckt werden.

Bescheide und Leistungsberechnung im Bürger-Online-Service

Unter <https://buergerservice.Lra-ab.de> können Sie ein Service-Angebot der Müllgebührenstelle nutzen und z.B.

Zwischenabrechnungen für einen Mieterwechsel selbst erstellen oder Bescheide nochmals ausdrucken. Hierzu sind folgende Schritte notwendig:

1. Registrierung am Bürgerserviceportal des Landratsamtes unter dem Link: <https://buergerservice.Lra-ab.de>. Nach Ihrer Registrierung

- erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten per E-Mail.
2. Mit den Daten aus ihrem letzten Abfallentsorgungsbescheid und den persönlichen Zugangsdaten können Sie sich anschließend am Service „Abfallwirtschaft-Online“ anmelden.
 3. Ihre Daten werden nun von unseren Sachbearbeitern zu den Geschäftszeiten geprüft. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail über die Freischaltung und können den Online-Service nutzen.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg,
Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18,
63739 Aschaffenburg
Telefonnummer 06021/394-396,
Fax-Nummer 06021/394-944
Email abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de
www.abfallwirtschaft-ab.de
Öffnungszeiten: Montag –
Mittwoch 8–16 Uhr, Donnerstag 8–
17 Uhr, Freitag 8–12 Uhr

Landratsamt Aschaffenburg Das Klimaschutzmanagement informiert

Vorträge der Energieberatung des VerbraucherService Bayern

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg bietet in

Kooperation mit dem Verbraucher-Service Bayern regelmäßig Vorträge zum Thema Energie an. Die Vorträge sind **kostenfrei**, eine **Anmeldung über den VerbraucherService Bayern ist erforderlich**.

Neues ONLINE Format: "Die Energiesprechstunde: Sie fragen - wir antworten"

Dieses Gruppenformat ermöglicht interessierten Bürgern einen Überblick über ein für sie interessantes Thema zu erhalten und dazu ihre persönlichen Fragen zu stellen. Im Gegensatz zu einem klassischen Online Vortrag liegt der Fokus bei der Energiesprechstunde vor allem auf der Beantwortung individueller Fragen der Teilnehmer.

INHALT: Nach einem Impulsvortrag des Referenten zum angebotenen Thema wechseln die Teilnehmer, der Energieberater und die Moderation in einen sogenannte „Break Out Raum“. Dort können sich alle gegenseitig sehen. Die Teilnehmer können nun verbal oder über den Chat ihre individuellen Fragen an den Energieberater stellen und auch von den Antworten an andere Teilnehmer profitieren.

TEILNEHMER: auf 20 Personen beschränkt, um genügend Zeit für die Beantwortung der Fragen zu haben.

Do, 06.10.2022, 19 bis 20.30 Uhr

Thema: „Neue Wärmepumpe? - Lärmbelästigung von Anfang an vermeiden“

Die Energiesprechstunde startet mit einem kurzen Impulsvortrag. Der Energieberater, Dip.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt erklärt die Vorgehensweise, wie Lärmprobleme speziell bei der Aufstellung von Luft-Wasser-Wärmepumpen schon bei der Planung vermieden werden können. Die Lärmentwicklung und Emissionsbelastung von Wärmepumpen werden im Rahmen der Vorgaben der Baunutzungsverordnung und der aktuellen Lärmschutzvorgaben eingeordnet und anhand von Beispielen gezeigt. Nach dem Impulsvortrag haben die Teilnehmer eine Stunde Zeit, individuelle Fragen zu stellen.

ANMELDUNG: Die Anmeldung zur ONLINE Sprechstunde erfolgt über die Homepage des VerbraucherService Bayern unter folgendem Link:

www.verbraucherservice-bayern.de/termine/EN-1-2022-0080

Do, 03.11.2022, 19 bis 20.30 Uhr
**Thema: Heizlastberechnung –
optimale Planung Ihrer Heizungsanlage**

Der Energieberater, Dip.-Ing. (FH) Herr Hans-Peter Schmitt hält einen 20-minütigen Impulsvortrag zu Möglichkeiten der Ermittlung von Gebäude- und Raumheizlasten. Er erläutert die Notwendigkeit dieser

Berechnung zur Dimensionierung von Wärmeerzeugern und Auslegung von Heizkörpern und Heizflächen anhand von einfachen Beispielen. Nach dem Impulsvortrag haben die Teilnehmer eine Stunde Zeit, individuelle Fragen zu stellen.

ANMELDUNG: Die Anmeldung zur ONLINE Sprechstunde erfolgt über die Homepage des VerbraucherService Bayern unter folgenden Link:

www.verbraucherservice-bayern.de/termine/EN-1-2022-0077

In Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg.

Ansprechpartner im Landratsamt
Andreas Hoos, Klimaschutzmanagement
06021/394-313, klimaschutz@lra-ab.bayern.de, www.klimaschutz-ab.de

VHS-Vorträge zum Thema Energie

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg bietet in Kooperation mit den lokalen Volkshochschulen Vorträge zum Thema Energiebewusstes Bauen und Wohnen an. Die Vorträge sind **kostenfrei**, eine **Anmeldung über die Volkshochschulen ist erforderlich**.

**VHS Kahlgrund-Spessart –
Mömbris, Schöllkrippen,
Heimbuchenthal**

Do, 29.09.2022, 19.30 bis 21.00
Uhr, Mittelschule Schöllkrippen
und

Do, 06.10.2022, 19.30 bis 21.00
Uhr, Schule Heimbuchenthal
Strom und Wärme vom eigenen
Dach – Photovoltaik und
Solarthermie

Solarenergie zur Strom- und Wärmeerzeugung wird mittlerweile auf vielen Dächern genutzt. Doch macht es Sinn, diese Technik auch im eigenen Haus einzusetzen? Christof Bergmann, Fachkraft für Solartechnik und zertifizierter Gutachter, stellt beide Technologien vor und gibt individuelle Entscheidungshilfen. Bei der Solarthermie geht es um die Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung. Im Schwerpunkt Photovoltaik werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie man möglichst viel vom eigenen Strom direkt im Haus nutzen kann: angefangen bei der Ausrichtung der Module über die Integration von Batteriespeicher, Wärmepumpe und Elektro-Auto bis hin zur intelligenten Steuerung von Geräten durch Energiemanagementsysteme. Im Anschluss wird das Internet-Werkzeug „Solarpotenzialkataster Bayerischer Untermain“ vorgestellt. Hausbesitzer im Landkreis Aschaffenburg können damit schnell und einfach per Mausclick

prüfen, ob und wie gut ihr Dach für Solarenergie geeignet ist.

Do, 20.10.2022, 19.30 bis 21.00
Uhr, Schule Heimbuchenthal
Förderprogramme optimal
nutzen – Gut informiert bei
Neubau, Heizungsaustausch
und Gebäudesanierung

Durch die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) haben sich die Förderbedingungen zugunsten von Eigenheimbesitzern und Bauherren geändert. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Schmitt, langjähriger Energieberater für den VerbraucherService Bayern, klärt in seinem Vortrag über die verschiedenen Fördertöpfe und geförderten Maßnahmen beim Neubau und bei der Sanierung der Gebäudehülle sowie der Erneuerung der Heizungstechnik auf. Welches Förderprogramm ist das richtige? Wohin muss man sich wenden? Geförderte Heiztechniken und Maßnahmen im Neubau sowie bei der energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden werden vom Referenten kurz vorgestellt und konkrete Förderbeispiele aufgezeigt. Darüber hinaus werden die Energieberatungs- und Förderangebote im Landkreis Aschaffenburg vorgestellt.

Do, 27.10. 2022, 19.30 bis 21.00
Uhr, Mittelschule Mömbris – OT
Schimborn

Alternativen zur Öl- und Gasheizung – oder: Wie heizen wir in Zukunft?

Die jüngsten Entwicklungen führten dazu, dass die Preise für Erdgas und Öl kräftig angestiegen sind. Langfristig ist es fraglich, ob die Preise auf das alte Niveau zurückfallen. Auch die 2021 eingeführte CO₂-Steuer verteuert stetig das Heizen mit Öl und Gas. Deshalb wollen immer mehr Hauseigentümer ihre Öl- oder Gasheizung austauschen. Doch welche sinnvollen und bezahlbaren Alternativen zu Öl- und Gaskesseln gibt es? Und wie lassen sich konventionelle Heizungstechniken mit erneuerbaren Energien zu einer sogenannten Hybridheizung kombinieren? Der Vortrag zeigt umweltfreundliche Möglichkeiten bei der Heizungssanierung auf und vergleicht Technik, Umweltaspekte, Kosten und Fördermittel. Im Anschluss steht der Referent für Fragen zur ganz persönlichen Heizsituation zur Verfügung. Referent ist Dipl.-Ing. (FH) Peter Bayer, Heizungsfachmann, Fachplaner Erneuerbare Energien und Energieberater.

Anmeldung über:

vhs Kahlgrund-Spessart e.V.,
Kirchstraße 3, 63776 Mömbris
Telefon: 06029/992638-0
E-Mail: info@vhs-Kahlgrund-Spessart.de

VHS Karlstein

Mo, 26.09.2022, 19.30 bis 21.00 Uhr, Rudolf-Wöhrl-Pavillon,

Karlstein

Strom und Wärme vom eigenen Dach – Photovoltaik und Solarthermie

Solarenergie zur Strom- und Wärmeerzeugung wird mittlerweile auf vielen Dächern genutzt. Doch macht es Sinn, diese Technik auch im eigenen Haus einzusetzen? Christof Bergmann, Fachkraft für Solartechnik und zertifizierter Gutachter, stellt beide Technologien vor und gibt individuelle Entscheidungshilfen. Bei der Solarthermie geht es um die Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung. Im Schwerpunkt Photovoltaik werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie man möglichst viel vom eigenen Strom direkt im Haus nutzen kann: angefangen bei der Ausrichtung der Module über die Integration von Batteriespeicher, Wärmepumpe und Elektro-Auto bis hin zur intelligenten Steuerung von Geräten durch Energiemanagementsysteme. Im Anschluss wird das Internet-Werkzeug „Solarpotenzialkataster Bayerischer Untermain“ vorgestellt. Hausbesitzer im Landkreis Aschaffenburg können damit schnell und einfach per Mausclick

prüfen, ob und wie gut ihr Dach für Solarenergie geeignet ist.

**Mo, 10.10.2022, 19.30 bis 21 Uhr
Alternativen zur Öl- und
Gasheizung – oder: Wie heizen
wir in Zukunft?**

Anmeldung über:

vhs Karlstein, Am Schafrain 12,
63791 Karlstein am Main
Leitung Rita Rücker
Telefon: 06188/52 87, E-Mail: vhs-
ruecker@t-online.de

**VHS Aschaffenburg –
Weibersbrunn**

**Do, 13.10.2022, 19.30 bis 21.00
Uhr, Feuerwehrhaus**

Weibersbrunn

**Heizung austauschen: welche
Alternativen gibt es zu Öl und
Gas?**

Wenn im Keller eine alte Öl- oder Gasheizung arbeitet, spricht vieles für einen Austausch. Durch das Heizen mit Öl und Gas wird nicht nur das Klima verhältnismäßig stark mit CO₂ belastet. Auch die 2021 eingeführte CO₂-Steuer sowie die jüngsten Entwicklungen verteuern langfristig das Heizen mit Öl und Gas. Höchste Zeit also, über einen alternativen Energieträger nachzudenken. Zumal der Staat den Austausch einer alten Ölheizung gegen eine neue, effiziente und klima-freundliche Anlage mit einer attraktiven Austauschprämie fördert. Doch welche sinnvollen und bezahlbaren Alternativen zu Öl

und Gas gibt es? Und wie lassen sich konventionelle Heizungstechniken mit erneuerbaren Energien zu einer sogenannten Hybridheizung kombinieren? Der Vortrag zeigt umweltfreundliche Möglichkeiten bei der Heizungssanierung auf und vergleicht Technik, Umweltaspekte, Kosten und Fördermittel. Im Anschluss steht der Referent für Fragen zur ganz persönlichen Heizsituation zur Verfügung.

Anmeldung über:

Gemeindeverwaltung Weibersbrunn
Telefon: 06094/9887-10, E-Mail:
Poststelle@weibersbrunn.bayern.de

Alle Vorträge in Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg.

Ansprechpartner im Landratsamt

Andreas Hoos
Klimaschutzmanagement
06021/394-313
klimaschutz@lra-ab.bayern.de
www.klimaschutz-ab.de

Herausgeber: Gemeinde Heinrichsthal
Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
1. Bürgermeister Udo Kunkel,
für Vereinsnachrichten und Anzeigen
die jeweiligen Einsender

Ende amtlicher Teil





Wir laden recht herzlich
zum **Oktoberfest**



am **08.10.2022** und **09.10.2022**

in die **Spessarthalle Heinrichsthal** ein.

Samstag:

Eintritt frei

ab 19 Uhr Eröffnung mit der Heinrichthaler Spätlese
anschließend die Heinrichthaler Musikanten
zum Abschluss DJ Erwin

Sonntag:

Eintritt frei

ab 11.30 Uhr Frühschoppen und Mittagstisch mit der
Musikkapelle Wohnrod
13.00 Uhr Kaffee und Kuchen
14.00 Uhr Ehrungen

zum Festausklang Unterhaltungsmusik
mit den Spessart-Fränkischen
Musikanten aus Neuhütten

Unsere Festlieferanten sind:

Der Dorf-Metzger, Wiesen
Getränkehandel Kunkel, Heigenbrücken

Der Musikverein Heinrichsthal e.V.
freut sich auf Ihren Besuch!





Ihr Partner für Veränderung

www.kessler-innenausbau.de

Sie wünschen sich ein moderneres Ambiente, einen neuen Look und mehr Lebensfreude in Ihrem Zuhause?

Wir beraten mit Leidenschaft, entwickeln kreative Lösungen und fertigen auf Maß:

- Einbauschränke • Küchen
- Ankleiden • Türen
- Badmöbel • Homeoffice

INDIVIDUELL GEDACHT

INDIVIDUELL GEMACHT

Kessler Innenausbau GmbH
Jakobsthaler Weg 14
63871 Heinrichsthal

Kontaktieren Sie uns:
Tel.: 06020 1372
E-Mail: info@kessler-innenausbau.de

